

#EKR2023/24 HESSEN

für gerechte Tarifverhandlungen – Gemeinsam für unsere Forderungen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 14. Februar stehen die Tarifverhandlungen mit dem Land Hessen an, und wir haben die Chance, gemeinsam für unsere berechtigten Forderungen einzustehen. Unsere Forderungen repräsentieren die Interessen von über 100.000 Beschäftigten sowie Beamtinnen und Beamten, und es ist an der Zeit, dass wir gehört werden.

Unsere zentralen Forderungen sind:

- ⇒ Monatlich 500 € Entgelterhöhung (mindestens 10,5%)
- ⇒ 260 € Erhöhung der Ausbildungsentgelte, unbefristete Übernahme und eine Bindungsprämie von 1000 €
- ⇒ Einbeziehung studentischer Hilfskräfte in den TV-H
- ⇒ Reduzierung der Befristungen für wissenschaftlich und künstlerische Beschäftigte
- ⇒ Verhandlungszusage zur Aktualisierung der Entgeltordnung
- ⇒ Aufstockung der Jahressonderzahlung auf ein volles 13. Monatsentgelt
- ⇒ Einführung eines Mitgliedervorteils
- ⇒ Gewährung einer Gefährdungszulage für Wachpolizisten
- ⇒ Ausweitung der Elterntagsregelung
- ⇒ Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung eines Tarifergebnisses auf Beamtinnen und Beamte

Um unsere Forderungen durchzusetzen, müssen wir notfalls gemeinsam in den Streik treten! Lasst uns geschlossen hinter unseren Forderungen stehen und ein starkes Signal an das Land Hessen senden, dass wir für unsere Rechte kämpfen. Beteiligt euch zahlreich an den Streikmaßnahmen zu denen wir dann aufrufen werden und zeigt, dass wir als Einheit stark sind. Nur gemeinsam können wir die notwendigen Veränderungen herbeiführen!

Euer Landesvorstand
DJG-Hessen

